

Beschlüsse des Kantonsrates

22. Sitzung vom 8. Dezember 2003:

1. Kantonsrat Hans-Ulrich Güntert (FDP) wird in Pflicht genommen.
2. 45 Kantonsbürgerrechtsgesuchen aus den Gemeinden Rüdlingen, Schaffhausen, Stetten und Thayngen wird ohne Gegenstimme entsprochen.
3. Das Gesetz über die Gebäudeversicherung im Kanton Schaffhausen (Gebäudeversicherungsgesetz; GebVG) wird in dritter Lesung beraten. In der Schlussabstimmung wird das Gesetz mit 64 zu 0 Stimmen gutgeheissen. Bei 64 anwesenden Ratsmitgliedern wird die Vierfünftelmehrheit von 52 Stimmen erreicht. Das Gesetz untersteht damit dem fakultativen Referendum.
4. Das Gesetz über den Brandschutz und die Feuerwehr (Brandschutzgesetz; BSG) wird in dritter Lesung beraten. In der Schlussabstimmung wird das Gesetz mit 64 zu 0 Stimmen gutgeheissen. Bei 64 anwesenden Ratsmitgliedern wird die Vierfünftelmehrheit von 52 Stimmen erreicht. Das Gesetz untersteht damit dem fakultativen Referendum.
5. Die abgeänderte Motion Nr. 8/2003 von Eduard Joos zur Abschaffung des Erziehungsrates wird mit 55 zu 2 Stimmen erheblich erklärt. Ihr Text lautet neu: „Motion zum Ersatz des bisherigen Erziehungsrates. Der Regierungsrat wird eingeladen, dem Kantonsrat Bericht und Antrag zu unterbreiten, wie die Verantwortlichkeiten im Schaffhauser Schulwesen klarer und straffer gegliedert werden könnten. Dabei ist insbesondere die Funktion des Erziehungsrates oder dessen geeigneter Ersatz zu überprüfen.“ Die Motion erhält die Nr. 479.
6. Die Volksmotion Nr. 2/2003 der Bürgerinitiative „Nein zum Lastwagen-Kontrollzentrum in der Stadt“ betreffend Erlass von gesetzlichen Bestimmungen und planerischen Massnahmen zur Verhinderung eines Schwerverkehrs-Kontrollzentrums im Güterbahnhofareal Schaffhausen wird mit 51 : 6 Stimmen nicht erheblich erklärt. Das Geschäft ist erledigt.
7. Der Bericht und Antrag des Regierungsrates betreffend Teilrevision des Elektrizitätsgesetzes vom 24. Januar 2000 wird zur Vorberatung an die Mitglieder der bestehenden Spezialkommission 2001/11 überwiesen. Die Spezialkommission „Teilrevi-

sion des Elektrizitätsgesetzes“ erhält die Nr. 2003/14. Sie setzt sich wie folgt zusammen: Hansruedi Schuler (Präsident), Franz Baumann, Bernhard Egli, Hans-Jürg Fehr, Charles Gysel, Rolf Hauser, Christian Heydecker, Annelies Keller, Brigitta Marti, Gerold Meier, Markus Müller, Jürg Tanner, Bernhard Wipf.

8. Vom Rücktritt von Marcel Wenger als Mitglied des Kantonsrates auf Ende 2003 wird Kenntnis genommen.
9. Vom Rücktritt von Theres Sorg als Mitglied des Preiskuratoriums „Schaffhauser Preis für Entwicklungszusammenarbeit“ auf Ende 2003 wird Kenntnis genommen.
10. Vom Rücktritt von Hans Jakob Gloor als Mitglied der Geschäftsprüfungskommission (GPK) auf Ende 2003 wird Kenntnis genommen.
11. Vom Rücktritt von Ruedi Flubacher als Stimmenzähler des Kantonsrates auf Ende 2003 wird Kenntnis genommen.
12. Dem Wunsch der ÖBS-EVP-GB-Fraktion, in der Spezialkommission 2003/13 „Teilrevision des Baugesetzes“ Hansueli Bernath durch Urs Capaul zu ersetzen, wird stillschweigend entsprochen.